

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 06.10.2016

über die 14. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum : 05.10.2016	Ort : 06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn : 18:30	Straße : Wallstraße 1-5
Ende : 20:30	Raum : Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder (siehe Anhang)
lt. Teilnehmerliste :

Von der Verwaltung
waren anwesend : Bernd Hauschild (OB)
Alexander Frolow (Dezernent)
Oliver Reinke (AL Umweltamt)
Ingo Friedrich (Friedhof)
Dana Rösler (AL Kämmerei)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) : MZ

Tagungsleitung : Christina Buchheim

Schriftführer : Sylvia Mann

**Ausschussvorsitzend
er**

Dezernent

Protokollführer

Christina Buchheim

Alexander Frolow

Sylvia Mann

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Kalkulation der Friedhofsgebühren 2017	2016116/5
2.5	5. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köthen (Anhalt)	2016093/5
2.6	7. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Köthen (Anhalt)	2016044/5
2.7	Anhalt-Tourist-Info im Schloss Köthen	2016104/5
2.8	Konzeption für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köthen (Anhalt)	2016132/2
2.9	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

TOP 1

Frau Buchheim eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1.1

Die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung werden festgestellt.

TOP 2.1

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 5 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

TOP 2.2 – Informationen der Verwaltung

Herr Frolow informiert, dass die Stadt Köthen zur Aufnahme von Verhandlungen zur Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung für das Jahr 2016 für alle 10 kommunalen Kindertageseinrichtungen durch das Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld aufgefordert wurde .

Herr Reinke führt aus, dass der Pomologen Verein derzeit keinen Stromanschluss für sein Gewächshaus bekommen kann. Ebenfalls ist zu klären, dass der Haupteingang des Vereins grundsätzlich durch die Gartensparte und nicht durch das Grünflächenamt der Stadt Köthen erfolgt, dies ist in Ausnahmefällen aber möglich.

Frau Buchheim hinterfragt, welche Kosten für den Stromanschluss entstehen. Die Höhe der Kosten ist durch die Verwaltung zu prüfen.

TOP 2.3

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wurde einstimmig angenommen.

TOP 2.4 – Kalkulation der Friedhofsgebühren 2017

Herr Frolow bittet, ob er Herrn Arndt aus dem Bauausschuss hinzuholen kann.

Herr Arndt stellt den Antrag, die Möglichkeit vorzusehen, dass Haustiere mit in einer Grabstelle beigesetzt werden können. Man möchte den Besitzern den Abschied vom Haustier erleichtern. Herr Arndt verweist auf die Satzungsregelung in Aschersleben.

Frau Buchheim erkundigt sich nach dem Mehraufwand.

Herr Hauschild legt dar, dass es gegebenenfalls keinen Mehraufwand geben könnte. Das müsste geprüft werden.

Herr Arndt gab die Empfehlung, die Beisetzung der Haustiere mit einem auskömmlichen Beitrag zu versehen.

Herr Reinke fordert, den Antrag zu konkretisieren, da die Beisetzungsform ausschlaggebend ist, welche Anforderungen in der Satzung geregelt werden müssen. Bei Kadaverbeerdigung ist nach EU-Verordnung eine Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt einzuholen.

Herr Hauschild gibt zu bedenken, dass eine erneute Überarbeitung der Kalkulation zur Folge hat, dass die Satzung nicht umgehend in Kraft treten kann. Er bittet, den Antrag für den nächsten Kalkulationszeitraum ab 01.01.2018 zu stellen.

Herr Arndt zieht daraufhin den Antrag zurück.

Frau Buchheim bittet, den Sachverhalt Haustiere zu prüfen und als Informationsvorlage in den Ausschuss zu geben. Herr Arndt begrüßt das.

Es wurde außerdem die Frage gestellt, welche Kosten in die Kalkulation eingeflossen sind. Nicht alle Kosten können auf die Friedhofsgebühren umgelegt werden. Kosten für die Pflege

des öffentlichen Grünflächenbereiches werden in der Kalkulation nicht berücksichtigt. Der Friedhof hat einen parkähnlichen Charakter mit Erholungseffekt und demzufolge ist die großzügige Gestaltung der Grünflächen nicht auf die Friedhofsgebühren umzulegen. Alle anderen Kosten werden in der Kalkulation berücksichtigt.

TOP 2.5 – 5. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung

Herr Reinke teilt mit, dass die Zahlen der Kalkulation die Grundlage für die Friedhofsgebührensatzung sind.

TOP 2.6 – 7. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung

Herr Heeg weist daraufhin, dass im Hauptausschuss und im Stadtrat bei der Abstimmung die richtige Reihenfolge einzuhalten ist. Zuerst Friedhofssatzung, dann die Kalkulation und dann erst die Friedhofsgebührensatzung.

Herr Hauschild stimmt dem Hinweis zu. Änderung der Reihenfolge erfolgt im Hauptausschuss und Stadtrat.

Frau Buchheim stellt die Frage, ob die Betroffenen, welche ein Hinweisschild am Grabstein vorfinden, auch angeschrieben werden?

Herr Friedrich führt aus, dies erfolgt wenn eine Adresse vorhanden ist. Sollte keine Adresse vorhanden sein, erfolgt eine öffentliche Bekanntmachung.

TOP 2.7- Anhalt-Tourist-Info im Schloss Köthen

Herr Heeg bittet, dass der Begriff Balkon nur mit Aussicht zu vermerken ist.

TOP 2.9

Anfragen und Anregungen

Keine

Ende öffentlicher Teil 19.15 Uhr